

# Sammelplatz

Erscheint 2x jährlich

**Nr.21/2007**

## Editorial

*Sehr geschätzte Leserinnen und Leser, sehr geschätzte Kunden*

*bst. Wir freuen uns, Ihnen unsere druckfrische Frühjahrsausgabe vom «SAMMELPLATZ» zu präsentieren. Wir haben einige interessante Artikel für Sie zusammengestellt. Beachten Sie vor allem unseren Grundlagenbericht zum Thema «Lebensdauer eines Feuerwehrhelmes». Wir haben auch das Bedürfnis, Ihnen, geschätzte Kunden, die Auflösung der Zusammenarbeit mit Dräger (Schweiz) AG zu erklären. Lesen Sie dazu gleich den Artikel auf dieser Seite. Wir wünschen Ihnen nun ein paar unterhaltsame Momente beim Durchlesen unserer seit zehn Jahren erscheinenden Kundenzeitung. Bei Fragen über Produkte oder Artikel stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.*

Ihr SE®-TEAM

## Inhalt

- Evolution: Top Wärmebildkamera im Sortiment 2
- Die Lebensdauer eines Feuerwehrhelmes 3
- Unsere neuen Topartikel immer auf unserer Homepage 3
- Samstags-Öffnungszeiten im Frühjahr 2007 3
- Christian Augsbürger: Neuer Agent in der Westschweiz 4
- Wir sind an der Suisse Public 2007 4
- Buntes Allerlei 4

## Dank SAMMELPLATZ ist ein SE-Kunde noch besser informiert

### Unsere Kunden im Focus

Hinter uns liegen hektische Tage. Im Herbst 2006 hat sich die Schlauchweberei Ettiswil AG für eine neue Softwarelösung entschieden. Am 4. Januar war es dann soweit. Wir haben problemlos alle Daten unserer Feuerwehr- und Handfeuerlöscherkunden ins neue System übernehmen können und arbeiten nun mit einem hochmodernen System, mit welchem wir unsere Kunden noch effizienter bedienen können. Nebst anderen wichtigen Anpassungen haben wir uns auch entschieden, unseren Feuerwehrgenossen die Schläuche «doppelt gerollt» auszuliefern.



SE-Feuerweherschläuche werden doppelt gerollt geliefert

## Fakten zur Vertragsauflösung mit Dräger (Schweiz) AG

**Drägersafety**

Aufgrund verschiedener falscher Äusserungen haben wir das Bedürfnis, Auskunft über die Vertragsauflösung mit Dräger zu geben. Die SE hat selber die Initiative ergriffen, den Vertrag mit Dräger in gegenseitigem Einvernehmen aufzulösen. Hier die zwei wichtigsten Punkte, die uns zu diesem Schritt veranlasst haben:

- unterschiedliche Auffassung in Sortimentsgestaltung gegenüber Mitbewerberprodukten
- unterschiedliche Auffassung in Angebots-Strategie

Selbstverständlich sind wir weiterhin in der Lage, unsere Kunden mit Dräger-Produkten zu beliefern. Dies wird übrigens auch in Zukunft unsere Strategie sein, unsere Kunden nur mit den **besten aktuellen Marktprodukten** beliefern zu können. Im Bereich Atemschutztechnik werden wir in den nächsten Wochen eine neue Entscheidung fällen.

Stefan Bucheli, Geschäftsleiter

# Die neue Wärmebildkamera – unschlagbar in Preis und Qualität

Die neue Wärmebildkamera bietet eine hervorragende Bildqualität und einen neuen Hitzesucher «Heat Seeker PLUS». Durch eine erhöhte Empfindlichkeit im Niedrig-Empfindlichkeitsmodus liefert sie in Umgebungen mit hohen Temperaturen derzeit das beste Bild der auf dem Markt erhältlichen Wärmebildkameras. Kombiniert mit anderen Eigenschaften wie extremer Widerstandsfähigkeit, «Shutter»-Anzeige und sofortigem Moduswechsel ist sie die Wärmebildkamera der nächsten Generation.

- Wasser- und Staubbichtheit – Internationaler Standard CEI, IEC 529, IP 67 Klassifikation
- Direkte Flammen- und Hitzebelastung gemäss NFPA 1981– Ausgabe 2002 und NFPA 1982 – Ausgabe 1998
- Vibrationen – Ausgabe MIL-STD-810E Kategorie 1 Transport von losem Beförderungsgut
- Funkfrequenz Störanfälligkeit – CE/EN 61000-6-2 und EN 61000-6-4, FCC Teil 15
- Überschlag (Fahrzeug-Ladesystem)-NFPA 1901-12, 1.7



### Temperatur-Bargraph und Digitalanzeige

Die optimierte Funktion «Quick Temp» liefert eine grafische und digitale Anzeige der Temperatur. Die EVOLUTION 5000 sowie die neue EVOLUTION 5200 verwenden die gleiche Temperaturanzeige.

### Automatische Modi-Umschaltung

Wenn mehr als 15% des Wärmebildes im Hoch-Empfindlichkeitsmodus farbig erscheinen, schaltet die Wärmebildkamera automatisch in den Niedrig-Empfindlichkeitsmodus um.

### Sofortige Betriebsbereitschaft

Eine Ein-Knopf-Bedienung gewährleistet einfachstes Einschalten der Kamera. Genauso wie die EVOLUTION 5000 ist die EVOLUTION 5200 sofort einsatzbereit.

### «Shutter»-Anzeige

Die «Shutter»-Anzeige teilt dem Benutzer mit, wenn die automatische Rekalibrierung läuft. Diese wird durch ein grünes Quadrat in der oberen linken Ecke angezeigt.

### Einheitliche Funktionalität

Da der Aufbau und die Bedienung identisch zur EVOLUTION 5000 sind, werden neue Trainingsmassnahmen in Bezug auf Handhabung und Instandhaltung nicht notwendig. Ausserdem kann man alle bereits vorhandenen Zubehöerteile der Vorgänger-Wärmebildkamera weiter verwenden, wie z. B. das Video-Übertragungssystem, das Fahrzeug-Ladesystem und den selbst einziehenden Karabiner.

# Information über die Lebensdauer «zum Beispiel» eines MSA GALLET Feuerwehrhelms

Vermeehrt werden wir mit Anfragen über die Lebensdauer von Feuerwehrhelmen konfrontiert. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie gerne über die Lebensdauer von MSA Gallet Feuerwehrhelmen orientieren.

Die Lebens- bzw. Gebrauchsdauer von Helmen hängt massgeblich von ihrer Beanspruchung, wie Witterungseinflüssen, mechanischer Beanspruchung, UV-Bestrahlung und thermischer Belastung ab. Bei derartigen Belastungen altern Schutzhelme, die nicht spezial-lackiert sind. Die Helme von MSA GALLET zum Beispiel sind spezial-lackiert und daher wesentlich widerstandsfähiger gegen diese Belastungen.

**Die Gebrauchsdauer der MSA Gallet Feuerwehrhelme F1 S, F1 SA, F1 E, F1 SF beträgt bei bestimmungsgemäsem Gebrauch, Wartung, Pflege und Lagerung 15 bis 20 Jahre.**

**Um eine möglichst lange Lebensdauer zu erreichen, sind folgende Hinweise zu beachten:**

- Die Helme sollten nach jedem Gebrauch in einer Schutzhülle oder an einem geschützten Ort, z. B. in einem Schrank, aufbewahrt werden, wo sie vor Feuchtigkeit, Licht und Abgasen geschützt sind
- Die Helme sollen vor der Aufbewahrung trocken und sauber sein
- Ein Herunterfallen bzw. Stosseinwirkungen auf den Helm sollten vermieden werden
- Die Helme sollen regelmässig nach Gebrauch auf Beschädigungen, sichtbaren Verschleiss und korrekte Befestigung der Innen- und Zubehöerteile überprüft werden.



So sollte auch ihr Helm noch aussehen

## Brandschutzbekleidung Baslerline setzt sich durch

Trotz zwei Einsprachen hat sich die Schlauchweberei Ettiswil AG mit der Brandschutzbekleidung Baslerline in den Kantonen BL und BS durchgesetzt. Beide Einsprachen wurden klar abgewiesen. Viele Feuerwehren haben sich bereits mit dieser Top-Bekleidung ausgerüstet. Inzwischen ist auch eine günstigere Standardversion entwickelt worden. Erfreulicherweise haben sich auch Feuerwehren über die Kantons-grenzen BL/BS hinaus ausgerüstet. Gerne berät Sie unser kompetenter Aussendienst.



Brandschutzbekleidung Baslerline heute lieferbar in zwei Ausführungen

## Neue Topartikel immer auf unserer Homepage

Seit Januar stellen wir in einem Neuheiten-Prospekt über 20 neue Artikel vor. Dieser umfasst schon 16 Seiten. Der Prospekt kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Weiter haben wir seit März ein Liquidations-Portal aufgeschaltet. Zweimal pro Jahr machen wir eine vollständige Lagerzählung und bieten die Liquidationsartikel in diesem Portal an. Sichern Sie sich heute schon ein Schnäppchen!



Unter diesem Signet finden Sie unseren Liqshop im Internet ([www.se-ettiswil.ch](http://www.se-ettiswil.ch))

Der Neuheiten-Prospekt umfasst über 20 neue Artikel.



## Samstags-Öffnungszeiten Frühjahr 2007

Samstag, 31. März 2007, 09:00 – 11:00 Uhr

Samstag, 14. April 2007, 09:00 – 11:00 Uhr

Samstag, 21. April 2007, 09:00 – 11:00 Uhr

Samstag, 28. April 2007, 09:00 – 11:00 Uhr

Eine Voranmeldung ist erwünscht. Beachten Sie auch unsere weiteren Öffnungszeiten und Feiertage unter [www.se-ettiswil.ch](http://www.se-ettiswil.ch) (Unter Lageplan die Rubrik «Öffnungszeiten 2007» anklicken).



**Christian Augsburgers:  
Neuer Agent in der Westschweiz**

Anfang April wird Christian Augsburgers von St. Ursanne (JU) das SE-Team verstärken. Christian ist 36 Jahre alt, verheiratet und Vater von 2 Kindern. Er ist ein erfahrener Feuerwehrmann mit langjähriger Erfahrung. So ist er in der Feuerwehr «SIS Doubs» Offizier und Einsatzleiter mit grosser Kurserfahrung. Christian Augsburgers wird für die Schlauchweberei Ettiswil AG den Bereich Brandschutz (Handfeuerlöscher, Feuerlöschposten) in der Westschweiz bearbeiten. U.a. wird er mit einem eigenen Feuerlöschprogramm namens «SEcurité» auf den Markt kommen. Wir wünschen ihm viel Erfolg.



Christian Augsburgers ist motiviert und heute schon erreichbar unter 079 654 94 35



Neu auf dem Markt in der Westschweiz: «SEcurité-Handfeuerlöscher»

**Neues Rescue Tool von VICTORINOX**

Das neue Rescue Tool ist von und für Rettungs- und Sicherheitskräfte entwickelt worden und ist handschuhtauglich und hat nachleuchtende Schalen. Kistenöffner und einhandbedienbare Klinge sind mittels Liner-Lock feststellbar (siehe auch Neuheiten-Prospekt unter [www.se-ettiswil.ch](http://www.se-ettiswil.ch)).

- **Rescue Tool** inkl. Etui rot  
Fr. 85.- excl. MwSt. (Art. 03.77000)



Laden Sie unter [www.se-ettiswil.ch](http://www.se-ettiswil.ch) alle erschienenen Ausgaben von «Sammelplatz» als PDF herunter.

**Impressum**

**Herausgeber:**

Schlauchweberei Ettiswil AG  
Zentrum für Feuerschutztechnik  
Willisauerstrasse 21  
CH-6218 Ettiswil LU

**Design:** Agentur Frontal AG, Willisau

**Druck:**

WB I Druckerei Willisau

**Auflage:**

2000 Expl. deutsch  
1000 Expl. französisch  
Erscheint 2x jährlich

**Wir sind an der Suisse Public 2007**

Vom 5. bis 8. Juni 2007 findet wieder die bekannte Suisse Public «mit Feuerwehr» statt. Selbstverständlich sind auch wir wieder mit von der Partie und werden eine interessante Neuheit vorstellen. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.

Unsere Stand-Nummer lautet: B004 – Halle 310!

Reservieren Sie sich heute schon die Suisse Public 2007. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**SE rüstet eine Feuerwehr in Georgien aus**

Im Rahmen einer Räumungsaktion hat die Schlauchweberei Ettiswil AG eine kleinere Feuerwehr ohne finanzielle Mittel in Zugdidi (Georgien) ausgerüstet. Die Feuerwehr konnte im Ausrüstungsbereich ihre Lücke schliessen und war über die spontane Lieferung sehr erfreut. Auch wir freuen uns, dass wir mit dieser Spende den Feuerwehrleuten eine Freude machen konnten.



Dankesphoto Fire Brigade Zugdidi (Fahrzeugequipe UNIMOG)



- **23.- 26. März**  
Teilnahme an der Luwira Luzern
- **25. März**  
Nicht vergessen: Zeitumstellung +1 h
- **5. – 8. Juni**  
Teilnahme an der Suisse Public Bern
- **Oktober Woche 42**  
Sammelplatz Nr. 22  
mit Jahreskalender 2008